

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 3. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das schöne Hochdruckwetter weiter bestehen. Der lebhaft von Nordost auf Südost drehende Wind bringt in mittleren und hohen Lagen deutliche Frostmilderung.

Der vom Wind stark verfrachtete Neuschnee der letzten Tage beginnt sich zu stzen und zu festigen. Nur im Nordwesten Tirols können vereinzelt Lawinenabgänge noch exponierte Verkehrswege der Seitentäler gefährden.

Durch (die) Windwirkung sind viele Hänge schneefrei geblasen, im Windschatten aber störanfällige Tribschneeansammlungen entstanden. Für schitouren abseits gesicherter Pisten besteht daher neben ungünstigen Schneeverhältnissen, ober der Waldgrenze, besonders unter Rücken und Graten eine ausgeprägte örtliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die ^{örtlichen} ~~örtliche~~ Lawinenkommissionen beurteilt, deren Waenungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefomtonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.